

Ich kaufte auch die H.  
 D. Gasser in Ansbach  
 Gasse mit einem Mann.  
 valischändler H. Weiss  
 aus Wien bekannt, welcher  
 morgen nach Petersburg  
 abreist. Ich will aber  
 doch bei sich noch einige  
 Mineralien zeigen, vornehmlich  
 einige westphälische Unga.  
 wische Lyale, auch eine  
 aus der Luftkiese Kiese.  
 einen bestimmeten Stof.  
 von Bleybergen gelist,  
 warden Muschelmermer  
 war, welche mit 1/20.  
 von Loden spielte, all  
 ich je gesehen. Ein sehr  
 Klein, dergl. Mineral  
 vom wämlischen Stiel  
 sind H. Weiss 30. Du.  
 caten.

Nach dieser Ballon war ziemlich wind und  
 sollte 22. Pariser Fuß im Durchmesser sein, sollte  
 aus gelbem Leinwand, sehr und gelb.  
 sein. Dieser Gondel mit einem Rohr für eine  
 Person wird an den Rufen eines Netzes  
 gesiegt, welches bei der Rufe über den  
 Ballon gezogen wird. Ein kleinerer gei.  
 war Ballon, welcher wie er sieht, war  
 gar auch steigen sollte, fang auf aufsteig.  
 blasen da. Der allgrößte, aus dem ge.  
 meist, vornehmlich H. Blanchard über den  
 Canal gezeigelt war, war so wie auf  
 ein ganzes Talpferd, inausgallende in  
 der Seiten der beide aufsteigenden.  
 In dem fernen Theil der beide stunden 3.  
 große Kugel und um jeden 10. Zonen  
 zur Verhütung der brennbaren  
 Luft. H. Blanchard selbst war ein bei.  
 ner, gewiss keinen Lötter, sondern  
 ein müthiger Mann. N. M. besuchte ich  
 einige Kunststücke und sah bei H. Roster  
 viele schöne Gesichte, Medaillons, Kiesel,  
 um blaues Grunde mit weißer er.  
 haben westphälische Figuren, Leinwand,  
 aus den Wedgwood'schen Fabrika in England.  
 feineste Kunst Modelle von Antiken Figuren  
 in Stein, Oben N. M. sah ich daselbst die  
 Sammlung von Schweizer Kunstwerken gesehen,  
 welche nach wämlischen Zeichnungen in  
 Paris gestochen worden, unter dem Na.  
 men des Leaning'schen Kugel. Der  
 Stiel ist ganz klein, weißlich aber zum  
 Theil aber davor das ganze zu  
 Stiel, der Leinwand, selbst und an  
 der End der Illumination und der  
 Galtung war auf nach viel viel  
 zusetzen. f.

Am 29. im Sonnabend, Michaelistag. Gingen wir gegen 7. Uhr auf  
 da ich nach einem Augenblick mit in  
 den Felder Schießgarten ging, weil  
 ich gerne bei den Anfangen der Fülle